



Pressemitteilung

322/2021/44/A
Fürth, den 12. November 2021

20 000 Erhebungsbeauftragte gesucht - Vorbereitungen für Deutschlands größte statistische amtliche Erhebung „Zensus 2022“ läuft auf Hochtouren

Über zwei Millionen Bürgerinnen und Bürger Bayerns werden nächstes Jahr befragt, 94 Erhebungsstellen im Freistaat eingerichtet, 20 000 Erhebungsbeauftragte benötigt



Der Zensus 2022 ist deutschlandweit die größte statistische Erhebung. So arbeiten die Länder schon jetzt mit den Verantwortlichen in den 94 kommunalen Erhebungsstellen eng zusammen. Das Ziel ist klar:

Die erfolgreiche Durchführung der Befragung von Millionen von Bürgerinnen und Bürgern in Bayern im nächsten Jahr.

Die Erhebungsstellen legen hierbei ihr Hauptaugenmerk auf die Organisation und Koordination der Befragungen in den kreisfreien Städten und Landkreisen. Für die persönlichen Interviews, die in der Haupterhebung bei Haushalten und in Wohnheimen ab Mai 2022 durchzuführen sind, suchen die Erhebungsstellen ab sofort sogenannte Erhebungsbeauftragte.

Fürth. In Vorbereitung auf den Zensus 2022 wurden in den kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern 94 Erhebungsstellen eingerichtet. Sie sind wichtige Partner für das Bayerische Landesamt für Statistik, da sie für die Organisation und Koordination bei der Durchführung des Zensus 2022 zuständig sind. Die örtlichen Erhebungsstellen werden im Rahmen der Haushaltebefragung und der Befragung an Adressen mit Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften tätig.

Hierbei kümmern sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Erhebungsstellen um die Anwerbung, Betreuung, Schulung und Koordination von Interviewerinnen und Interviewern. In der statistischen Fachwelt spricht man dann von den sogenannten Erhebungsbeauftragten. Ihnen kommt eine wichtige Rolle zu, denn in Bayern sollen beim Zensus 2022 mehr als zwei Millionen Menschen von mehr als 20 000 Erhebungsbeauftragten interviewt werden. Grundvoraussetzungen für diese Tätigkeit sind neben Volljährigkeit und Zuverlässigkeit auch zeitliche Flexibilität.

Hinzu kommt das wichtige Thema der verbindlichen Verschwiegenheit, denn die gewonnenen Informationen im Rahmen der Tätigkeit sind ausschließlich für den Zensus bestimmt. Die ehrenamtliche Aufgabe wird mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Bürgerinnen und Bürger herzlich Willkommen - machen Sie mit!

Möchten Sie als Interviewerin oder Interviewer beim Zensus 2022 in Bayern die Erhebungsstellen unterstützen? Bitte beachten Sie hierfür die Veröffentlichungen und Bewerbungsmöglichkeiten Ihrer örtlichen Erhebungsstelle auf den verschiedenen medialen Plattformen wie Internetseite, Aushänge oder weitere Stellengesuche.

-2-

Der Zensus 2022, eine bedeutende Datengrundlage für die Gesellschaft

Mit dem Zensus wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme notwendig. In erster Linie werden hierfür Daten aus Verwaltungsregistern genutzt. In Deutschland ist der Zensus eine registergestützte Bevölkerungszählung, die durch eine Stichprobe ergänzt und mit einer Gebäude- und Wohnungszählung kombiniert wird.

Weitere Informationen zum Zensus 2022 in Bayern finden Sie unter www.statistik.bayern.de/zensus2022

Gesetzliche Grundlage für den Zensus 2022: http://www.gesetze-im-internet.de/zensg_2021/ZensG_2022.pdf

Gesetzliche Grundlage zur Einrichtung von Erhebungsstellen: <https://www.verkuendung-bayern.de/gvbl/2021-349/>